

D-Jugend ist Vize-Hallenkreismeister und qualifiziert sich für "Niederbayerische"

Am 17. November 2013 startete die erste Runde der Kreishallenmeisterschaft in Mallersdorf. Den ersten Gruppengegner SV Münchnerau kannte man ja schon aus der Kreisklasse. Nach einer gewissen Eingewöhnungszeit konnten doch einige sehr gute Chancen herausgespielt werden. Allerdings rettete der Gegner bis zum Schluss ein 0:0-Unentschieden. Das zweite Spiel gegen die favorisierte Mannschaft der JFG Gäubodenkickers, die immerhin in der Bezirksoberliga spielt, war dann schon das wahrscheinlich entscheidende Spiel um den ersten Platz in der Gruppe. Auloh ging in einem packenden Spiel verdient mit 1:0 in Führung, musste dann aber kurz vor Schluss den unverdienten Ausgleichstreffer hinnehmen. Kurz zuvor war Simon Brandl allein auf den gegnerischen Torwart zugelaufen, der außerhalb des Strafraums den Schuss auf das Tor mit der Hand abwehrte. Diese Aktion wurde lediglich mit einem Freistoß geahndet. Eine persönliche Strafe für den Torwart wurde nicht ausgesprochen. In den restlichen Spielen überzeugten die Jungs über weite Strecken mit sehenswertem Kombinationsfußball. Robin Breca avancierte im dritten Gruppenspiel mit einem Tor und zwei Vorlagen zum Matchwinner. Das Endergebnis gegen den FC Neufahrn lautete schließlich 4:1. Etwas zäh begann die Partie gegen die JFG Kl. Laber. Das erlösende 1:0 erzielte schließlich Louis Gerkenmeyer auf schöne Vorarbeit von David Asensio. Schlussendlich konnte ein ungefährdeter 3:1-Sieg eingefahren werden. Im letzten Spiel hatte auch die SG Schmatzhausen wenig Chancen gegen die jetzt groß aufspielenden Auloher und kassierte eine derbe 5:0-Packung. Resümierend konnte man, nach nur einer Hallen-Trainingseinheit, mit der gezeigten Leistung durchaus zufrieden sein.

Zwei Wochen später fand bereits die Endrunde in Mainburg statt. Und der „Underdog“ Auloh erwischte mit SC Berg (Bezirksoberliga), SpVgg Landshut (Bezirksoberliga) und JFG Kelheim (Kreisliga) eine Hammergruppe. In der ersten Partie gegen den SC Landshut-Berg gingen die Schwarz-Gelben durch einen Freistoß von Maurice Dietrich in Führung. Nachdem die Bergler zwischenzeitlich ausgleichen konnten, führte ein weiter Abwurf von Torwart Bastian Maier auf Simon Brandl, der den Ball lässig am Torwart vorbeischoß, zum verdienten Sieg. Im zweiten Spiel gegen Kelheim konnten zahlreiche Chancen nicht verwertet werden, sodass man zum Schluss mit dem 0:0-Unentschieden zufrieden sein musste. Vor dem letzten Gruppenspiel gegen die SpVgg Landshut war die Mannschaft um Spielführer Tobias Maurer bereits für das Halbfinale qualifiziert. Trotzdem zeigte die Mannschaft ein sensationelles Spiel und ging nach schönem Zuspiel von Salvio Vatri durch Matthias Lieb mit 1:0 in Führung. Nach einer schönen Kombination der SpVgg schlug dann, mit gefühlten 200 km/h, ein Schropp-Hammer oben links im Kasten von Bastian Maier ein. Der verdiente Ausgleich, war gleichzeitig auch der Endstand. Im Halbfinale wartete mit dem FC Ergolding die dritte

Landshuter BOL-Mannschaft auf die Auloher. Man merkte den Jungs an, dass sie in der Gruppenphase alles aus sich herausgeholt hatten. Die Marschroute, so lange wie möglich die Null zu halten, wurde dann auch perfekt umgesetzt. Sodass zum Schluss, auch nach Verlängerung, das Elfmeterschießen um den Einzug ins Finale entscheiden musste. Nachdem Simon Brandl, Maurice Dietrich, Matthias Lieb und Salvio Vatteri getroffen hatten stand es 4:3 für Auloh und Ergolding musste unbedingt treffen. Den letzten Elfmeter der Ergoldinger parierte Bastian Maier allerdings und schickte mit dieser Aktion seine Mannschaft direkt ins Finale. Dort wartete „natürlich“ wieder die SpVgg Landshut auf die sichtlich erschöpften Jungs des TSV. Nach kurzem Abtasten übernahm die SpVgg Landshut resolut das Zepter. Und wieder war es Matthias Lieb der nach feinem Zuspiel von Simon Brandl das 1:0 für seine Farben markierte. Allerdings konnte die SpVgg nach kurzer Zeit den Ausgleich erzielen, sodass man wieder in die Verlängerung gehen musste. Eine Minute vor Schluss setzte sich, aufgrund der klareren Chancen, verdient die SpVgg Landshut mit 2:1 n.V. durch. Trotzdem eine super Leistung der D-Junioren, die sich damit für die Niederbayerische am 15.02.2014 qualifiziert hat.



Die Finalteilnehmer der Landshuter Hallenkreismeisterschaft

Die D1 spielte in folgender Besetzung (Assist/Tore in Klammern):
 Bastian Meier (2/0), David Asensio (1/0), Maurice Dietrich (1/2), Adrian Abazi (1/0), Tobias Maurer (1/1), Louis Gerkenmeyer (0/1), Matthias Lieb (4/5), Robin Breca (3/2), Salvio Vatteri (1/3), Simon Brandl (3/7)

Fazit:

Eventuell wären die erkrankten Louis Gerkenmeyer und Robin Breca das i-Tüpfelchen im Finale gewesen. Ansonsten eine perfekte Endrunde. Die Jungs haben ihr Potential voll ausgeschöpft und ihre Routine in allen Spielen ausgespielt. Die Taktik wurde zu 100% umgesetzt. Der komplette Kader befindet sich auf einem sehr hohen Leistungsniveau. Dies zeigt sich auch an der Auflagen/Torschützenliste, wo sich alle 10 Spieler eintragen konnten. Eine super Leistung, auf die nicht nur Spieler und Trainer sondern der ganze Sportverein stolz sein darf.

Einen Dank geht an alle mitgereisten Eltern und Fans für die großartige Unterstützung!